

Die Nationalgarde und die sämtlichen derselben einverleibten Corps richteten gestern an den Magistrat und Bürger-Ausschuß der Stadt Wien, nachstehende mit zahlreichen Unterschriften bedeckte Adresse:

Es haben in der letzten Zeit verschiedene Aufreizungen zu öffentlichen Demonstrationen Statt gefunden, und man hat sich nicht gescheut, die große Masse und die ganze Arbeiter-Bevölkerung aufzuwiegeln. Die Ruhe der Stadt, und selbst die Sicherheit des Eigenthums sind dadurch wesentlich gefährdet. Da sich unter denjenigen, welche Unfrieden zu stiften und Mißtrauen auszusäen suchen, auch einige Ausländer befinden, welche den Schutz der Gastfreiheit Wiens offenbar mißbrauchen, so glaubt die ganze Nationalgarde mit allen ihr beigeordneten Corps den löblichen Magistrat und Bürger-Ausschuß auffordern zu müssen, gegen diese Aufwiegler zur Handhabung der öffentlichen Ordnung mit aller Strenge vorzugehen, und erbiethet sich, alle dießfalls beschlossenen Maßregeln mit aller Kraft, und nöthigen Falls durch ihre Assistenz zu unterstützen.

Wien am 16. April 1848.

Dieser entschiedene Ausdruck der öffentlichen Meinung wurde in der Abend Sitzung dem versammelten Rathe des Magistrats und Bürger-Ausschusses zur Kenntniß gebracht, und von allen Anwesenden mit dem einstimmigsten Beifalle begrüßt. Der in diesem Actenstücke vorwaltende Geist der Ordnung und der patriotischen Hingebung, konnte von den Leitern der städtischen Angelegenheiten, denen die unbedingte Aufrechthaltung der Ruhe und Gesetzmäßigkeit in dem Bereiche dieser großen Hauptstadt vorzugsweise obliegt, nur mit der vollsten Ueberzeugung hingenommen werden, daß in den Reihen der Volksbewaffnung, und der edlen akademischen Legion, Männer stehen, welche bereit sind der Stadtbehörde in ihrer umfassenden und verantwortlichen Wirksamkeit, auf das thatkräftigste hilfreiche Hand zu leisten.

Mitbürger der Nationalgarde und der Schulen! Ueber Eure Gesinnung und aufopfernde Vaterlandsliebe, herrscht nur **eine** Stimme in der ganzen Bevölkerung.

Der Magistrat und Bürger-Ausschuß findet seinen gerechten Stolz darin, **Euch** seinen Dank hiemit öffentlich auszusprechen, und erklärt sich entschlossen, jeden frevelhaften Versuch zur Aufwieglung und Störung der öffentlichen Ruhe, **im Vereine mit Euch**, mit allen ihm gesetzlich zu Gebote stehenden Mitteln **nachdrücklichst** zurückzuweisen.

Es lebe die Ordnung! Es lebe die Gesetzmäßigkeit! Denn **sie** sind die beiden unerläßlichen **Wächter** der errungenen Freiheit.

**Der Magistrat und provisorische Bürger-Ausschuß
der Stadt Wien am 17. April 1848.**